

Michaela Hellmich

Ovid Verwandlungsgeschichten

Ein Comic als Ovid-Lektüre



Michaela Hellmich

Ovid

Verwandlungsgeschichten

Ein Comic als Ovid-Lektüre

2., durchgesehene Auflage

Vandenhoeck & Ruprecht

Umschlagabbildung: Michaela Hellmich

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-525-71071-5

Weitere Ausgaben und Online-Angebote sind erhältlich unter: www.v-r.de

© 2015, 2014, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen/
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Bristol, CT, U.S.A.
www.v-r.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Printed in Germany.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen
Druck und Bindung: ⊕ Hubert & Co, Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhalt

Apollo und Daphne (Met. 1,454–567)

Typisch Männer ...!	5
Zwei Pfeile	7
Die Verfolgung beginnt.	9
Überzeugende Worte?	11
Von einer Verfolgung zu einer Jagd	13
Verwandlung	15

Actaeon und Diana (Met. 3,143–252)

Der Jäger	17
Die Göttin im Bad	19
Ein schrecklicher Zufall	21
Die Strafe	23
Flucht und Wiedersehen	25
Die große Beute	27

Jupiter und Semele (Met. 3,259–315)

Junos Zorn	29
Juno sät Zweifel	31
Die Sturmgestalt Jupiters und seine Waffen	33
Tod und neues Leben	35

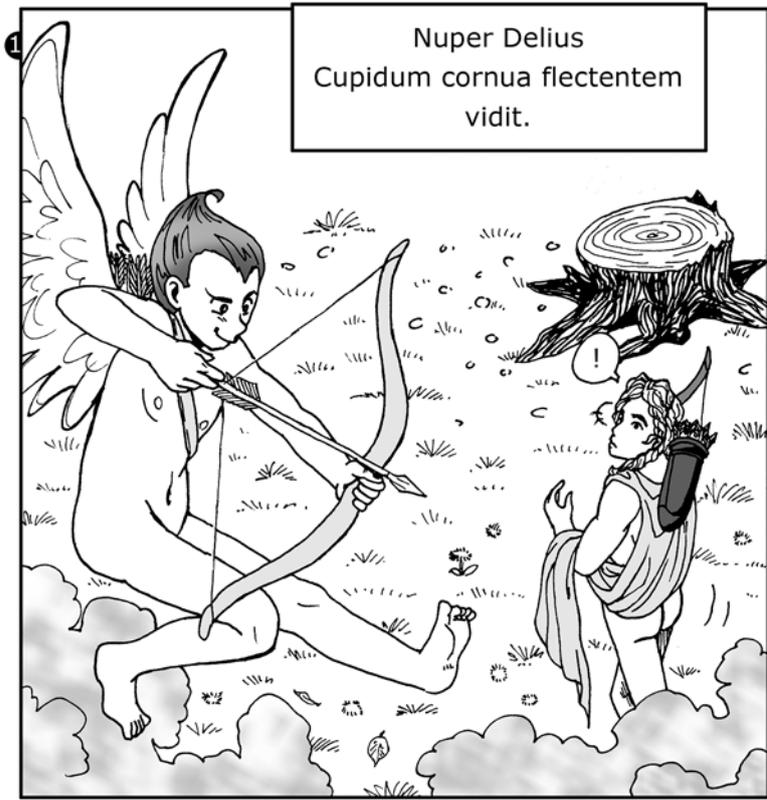
Narziss und Echo (Met. 3,351–510)

Narziss und Echo	37
Der Dialog	39
Die Metamorphose Echos und der Fluch	41
Die Quelle	43
Das ungleiche Paar	45
Narziss verzweifelt	47
Liebe bis zum Schluss	49

Pyramus und Thisbe (Met. 4,55–166)

Pyramus und Thisbe	51
Die Wand und ihr Riss	53
Der Plan	55
Thisbe und das Raubtier	57
Pyramus kommt zu spät	59
Ein schrecklicher Fund	61
Endlich vereint!	63

Übergreifende Aufgaben und Stilmittel	64
---------------------------------------	----



1 Nuper Delius
Cupidum cornua flectentem
vidit.



2 Delius
victa serpente superbus
dixit:

Quid tibi,
lascive puer,
cum fortibus armis
est?



3 Ista gestamina
umeros nostros
decent, ...



4 ... qui certa vulnera
ferae et hosti
dare possumus ...



5 ... et qui modo
Pythona magnum
stravimus!



6 Tu
contentus esto
amores iritare,
...
nec
laudes nostras
adsere!



8 Tuus arcus
omnia figat,
Phoebe,
...
meus arcus
te figit!!!



9 Quanto
cuncta animalia
deo cedunt,
...
tanto
tua gloria
nostrā minor est!

Typisch Männer ...!

Apoll hat mit seinem Bogen gerade die riesige Schlange Python erlegt. Da erblickt er Cupido ...

- Delius hunc nuper, victā serpente superbus,
455 viderat adducto flectentem cornua nervo
»quid«-que »tibi, lascive puer, cum fortibus armis?«
457 dixerat, »ista decent umeros gestamina nostros,
qui dare certa ferae, dare vulnera possumus hosti,
459 qui modo pestifero tot iugera ventre prementem
stravimus innumeris tumidum Pythona sagittis.
461 Tu face nescioquos esto contentus amores
inritare tua, nec laudes adserere nostras!«
463 Filius huic Veneris »Figat tuus omnia, Phoebe,
te meus arcus« ait, »quantoque animalia cedunt
465 cuncta deo, tanto minor est tua gloria nostrā.«

Delius: Adj. zu Delos: der delische Gott; Apoll
hunc: gemeint ist Cupido (Sohn der Venus und Gott der Liebe)
serpens, ntis hier f.: Schlange
flectere: biegen
cornu, us n.: hier: Bogen
nervus: Sehne
lascivus: frech, übermütig
umerus: Schulter, Oberarm
gestamen, inis n.: Tracht, Bewaffnung
fera: wildes Tier
pestifer: Verderben bringend
tot iugera: so viele Morgen Land
premere: bedrohen
sternere, sterno, stravi: niederstrecken
tumidus: geschwollen
Pythona, Akk. zu Python
sagitta: Pfeil
fax, facis f.: Fackel (gemeint ist die Hochzeitsfackel)
nescioquos (Akk.): irgendwelche
esto contentus: sei zufrieden
inritare: verursachen
adserere: beanspruchen
figere: treffen, durchbohren
Phoebe: Vokativ zu Phoebus (Beiname von Apoll)
arcus: Bogen
quanto ... tanto minor: (in dem Maße) wie ... (um) so viel kleiner/geringer

Aufgaben zu Sprache und Texterschließung

1. Markiere Subjekte und Prädikate sowie die Konnektoren (d.h. Konjunktionen wie z. B. *et* und Subjunktionen, also Nebensatzeinleitungen).
2. Markiere in Apolls Rede (V. 456–462) alle KNG-kongruenten Wörter.

Aufgaben zu Textverständnis und Interpretation

3. Fasse den Textabschnitt kurz in eigenen Worten zusammen. Beziehe dabei auch die Überschrift mit ein.
4. Arbeite heraus, wie Apoll im lateinischen Text charakterisiert wird. Belege deine Aussagen am Text.
 - a. Wie wird Apoll direkt charakterisiert?
 - b. Wie verhält sich Apoll gegenüber Cupido?
 - c. Analysiere, wie die stilistische Gestaltung von Apolls Rede seine Aussage verdeutlicht: Wie stellt er seine Tat dar, wie die von Cupido? (→ Stilmittel S. 64)
5. Beschreibe Cupidos Reaktion. Welche Folgen vermutest du?
6. Sucht nach möglichst treffenden Übersetzungen, die auch die Stimmung zwischen den beiden wiedergeben. Dann spielt die Szene auf Deutsch und/oder auf Latein nach.